

Bericht über die Arbeit der AG Bestandserhaltung in den Jahren 2009 bis 2011

Allgemeines

1. Beim Bibliothekartag 2009 wurde Dr. Annette Gerlach (Zentral- und Landesbibliothek Berlin) zur neuen Sprecherin der AG gewählt, der bisherige Sprecher, Andreas Mälck (Staatsbibliothek zu Berlin) übernahm die Funktion des stellvertretenden Sprechers. Über die Amtszeit, die entsprechend der Festlegungen beim Bibliothekartag 2011 endet, ist wie folgt Bericht zu erstatten.
2. Die Abwicklung der Finanzen erfolgt seit 2009 über die Geschäftsstelle des DBV. Die vorherige Abrechnung der Finanzen über die UB Münster wurde mit Überweisung des AG-Guthabens im Jahr 2010 abgeschlossen. Aufgrund der Wirtschaftsführung und der Zusammenarbeit mit der SLUB-Dresden („Sächsische Werkstatttage“) im Jahr 2009 ist der Finanzstand der AG mit gut 2500 Euro sehr gut und ermöglicht weitere Aktivitäten, die wie in der Vergangenheit ausschließlich durch Teilnehmergebühren bei Fortbildungen zu finanzieren sind.

Aktivitäten

1. Website der Arbeitsgruppe wurde auf der DBV-Website neu gestaltet und wird soweit notwendig laufend aktualisiert.¹
2. Wichtig ist auch die laufende überregionale Kooperation mit der „Allianz – schriftliches Kulturgut erhalten“² durch Frau Dr. Gerlach (als AG-Sprecherin qua Amt), Herrn Mälck (für die SBB) und Herrn Feldmann (für „Forum-Bestandserhaltung“). Die Schwerpunkte der Arbeit der Allianz lagen neben der Vorbereitung der jährlichen „Nationalen Aktionstage“ vor allem im Bemühen, mit BKM und Ländern gemeinsam eine überregionale Arbeitsstelle/Koordinierungsstelle einzurichten.
3. Einen regelmäßigen Kontakt gibt es zudem zur AG Handschriften/Alte Drucke (schriftlich und durch persönliche Vertretung durch Herrn Feldmann).
4. Ebenfalls ist auf die laufende Arbeit im Zusammenhang nationaler und internationaler Normungsarbeiten (DIN/NABD sowie CEN/DIN-ISO TC 346 durch Fr. Dr. Schäfer, München) hinzuweisen sowie auf die Mitarbeit in der IFLA, Preservation and Conservation³.

Veranstaltungen

1. Für den Bibliothekartag 2009 verweise ich auf den Arbeitsbericht von H. Mälck (2009).⁴
2. Fortbildung 2009: Unter dem Titel „Alltagsprobleme der Bestandserhaltung in Bibliotheken und Archiven: Klima und Lagerung, Staub und Schimmel ...“ fand in

¹ <http://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/arbeitsgruppen/bestandserhaltung.html>

² <http://www.allianz-kulturgut.de>

³ <http://www.ifla.org/en/pac>

⁴ http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsgruppen/AG_BestErh/Arbeitsbericht2007-2009.pdf

Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesstelle für Bestandserhaltung (d.h. in Kooperation mit den „Sächsischen Werkstatttagen“) im November 2009 in der SLUB Dresden eine Fortbildung statt, die von gut 60 Personen besucht wurde. Ausführlich wurde in der Zeitschrift „Bibliotheksdienst“ von Ellen Stöcklein berichtet (http://www.zlb.de/aktivitaeten/bd_neu/heftinhalte2010/Bestandserhaltung010210_BD.pdf) sowie in der Zeitschrift ZfBB von Dr. Michael Vogel (http://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jparticle_00167324)

3. Bibliothekskongress Leipzig 2010: die AG hatte der Programmkommission zwar Vorschläge für einen Veranstaltungsblock zugeschickt, aber dieser wurde nicht akzeptiert.
4. Fortbildung 2010: Im November fand unter dem Titel „Wir wollen Qualität! Bestandserhaltung in der Ausbildung. Bestandserhaltung im Geschäftsgang“ eine Veranstaltung in der Staatsbibliothek zu Berlin statt, die von fast 70 Personen besucht wurde. In der Zeitschrift „Bibliotheksdienst“ erschien von Franziska Hartwig darüber ein Bericht (Bibliotheksdienst, Heft 5). Im Nachgang zur Fortbildung griff die AG eine Idee auf, den bibliothekarischen Ausbildungsstätten einen offenen Brief zu schreiben und auf die offenen Desiderate aufmerksam zu machen. Vor allem von der KIBA und der HTWK Leipzig gab es Reaktionen, die zu einer Überarbeitung des Überblicksvortrags von A. Märker führten, der in gedruckter Form ebenfalls in Heft 5 des „Bibliotheksdienst“ erschien, ebenso wie der „Offene Brief“ mit einer erläuternden Einführung.⁵
5. Bibliothekartag 2011: alle von der AG vorgeschlagenen Vorträge wurden akzeptiert. Der Veranstaltungsblock fand am 9. Juni unter der Moderation von Herrn Prof. Funke (DFG) statt. Mit Herrn Feldmann (Münster), Dr. Schäfer (München), Prof. Kretzschmar (Stuttgart), Prof. Fuchs (Köln), H. Mälck, Dr. Hartwig und Fr. Schneider-Kempf (alle Berlin) waren fachliche und strategische Themen bestens darzulegen; die Veranstaltung wurde sehr gut besucht.⁶
6. Fortbildung 2011: in Zusammenarbeit mit dem „Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg“ ist für den 10. Oktober 2011 in Potsdam ein „Tag der Bestandserhaltung“ geplant, der sich einerseits politisch-strategischen Fragen der regionalen und überregionalen Kooperation widmen wird und auch fachlichen Spezialfragen. Die AG ist durch die Übernahme der Organisation durch das KBE sowie durch die Finanzierungszusage durch das Land Brandenburg in zweifacher Hinsicht entlastet. Spezialisten haben mit diesem Tag eine Möglichkeit des fachlichen Austausches. In die gründliche Auswertung des Erfolgs der Tagung ist die nun zum zweiten Mal mit einer regionalen Initiative in Zusammenarbeit erfolgte Veranstaltungsform als ggf. auch zukünftig tragfähiges Muster auszuwerten.⁷

Berlin, 2011-06-24



Dr. Annette Gerlach

⁵ http://www.zlb.de/aktivitaeten/bd_neu/Inhalt_Heft_0511_BD.pdf (die Online-Veröffentlichung der Volltexte folgt).

⁶ <http://www.bib-info.de/verband/publikationen/opus/berlin-2011/vortraege-nach-themenfeldern/bestandserhaltung-digitalisierung-langzeitarchivierung.html>

⁷ http://www.bibliothekerverband.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsgruppen/AG_BestErh/Programm_Tag_der_BE_Stand_17.05.11_.pdf